



ASIEN: CHINA

CHINA - EXPEDITION MUZTAGH ATA, 7.546 M

- > Auf den "Vater der Eisberge" steigen
- > Eine ideale Einsteiger-Expedition erleben
- > Bei mässiger Hangneigung als Ski- oder Schneeschuhtour unternehmen
- > Via Kirgistan, der Schweiz Zentralasiens, anreisen
- > Als Zubucher-Expedition mit hoher Durchführungswahrscheinlichkeit machbar
- > Einblicke in die Kultur Kirgistans gewinnen
- > Mit hoffentlich geglücktem Gipfelerfolg den Heimflug beginnen

«Vater der Eisberge» wird der Muztagh Ata auch von den dort lebenden Völkern genannt. Er liegt im Ostteil des Pamir-Gebirges, im Westen des Uigurischen Autonomen Gebiets Xinjiang der Volksrepublik China, ca. 150 km südwestlich von Kaschgar und nur etwa 30 km östlich der chinesisch-tadschikischen Grenze. Zusammen mit dem Kongur (7.649 m) thront er weithin sichtbar über der Wüste Taklamakan. Das Ziel dieser Expedition ist mit seinen 7.546 Metern Höhe ein nicht zu unterschätzender sehr hoher Berg. Seine Besteigung ist jedoch dank der kurzen Anreise durchaus in ca. vier Wochen machbar. In der einmaligen Landschaft hier in der Grenzregion, aus der Berg sich erhebt, übt der Muztagh Ata seit jeher eine starke Anziehungskraft auf Bergsteiger aus der ganzen Welt aus: Überragt er doch wie ein Riese eine karge, fast wüstenartige Landschaft mit riesigen Sanddünen. Die hier lebenden Hirten sind oft Nomaden, die in typisch mongolischen Jurten (Zelten) leben. In Orten wie Kashgar drängt sich das Volk mit tausenden von Eselkarren zum bunten Sonntagsmarkt. Auch diese Fremdartigkeit bietet einen schönen Rahmen um das Expeditionsgeschehen. Es handelt sich um eine Expedition in Zusammenarbeit mit unserer Partneragentur, die bereits ab einem Teilnehmer die Möglichkeit bietet, sich an einer international-gemischten Gruppe mit einer lokalen, Englischsprachigen Basislagerleitung zu beteiligen.

Gerne organisieren wir diese Expedition auch für eigenständige Gruppen und/oder Bergführer mit einer Expeditionsleitung ab/bis Europa.

Profil: Es handelt sich um eine Expedition auf einen sehr hohen Berg, der jedoch keine technischen Schwierigkeiten aufweist. Über die Hochlager I - III wird der Berg nach erfolgter Akklimatisation angegangen. Anforderung: Alpinistisches Allroundkönnen auf Skiern oder mit

Schneeschuhen, auch mit etwas schwererem Gepäck in mittelsteilem Gelände. Eis- und Gletschererfahrung (Spaltenbergung), Selbständigkeit am Berg, Teamgeist und psychische Stärke. Hervorragende Kondition! Unterbringung: Die Unterbringung erfolgt im Basislager in 2-Personenzelten, die von der Agentur gestellt und aufgebaut werden. In den Hochlagern ebenso 2-Personenzelte, die selber aufgestellt werden. Diese können von den Bergspechten geliehen werden. Verpflegung: Im Basislager erhalten Sie eine Vollverpflegung, in den Hochlagern erfolgt die Verpflegung in eigener Zuständigkeit, meistens über Trockennahrung, die mit heißem Wasser aufgegossen wird. Ein individueller Einsatz/Engagement von Hochträgern ist möglich (Zusatzkosten)! Die Reise wird von einem vom Veranstalter bestellten Leiter geführt. Die Angabe des Leiters im Programm ist informativ und nicht rechtsverbindlich, da es zu Wechseln kommen kann. Der Leiter steht während der Reise für die Gesamtleitung der Gruppe, nicht aber als persönlicher Bergführer des einzelnen Teilnehmers zur Verfügung. Die vom Leiter während der Expedition getroffenen Entscheidungen und Weisungen sind unbedingt zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer den Entscheidungen des Leiters, so kann ihn dieser von der Veranstaltung verweisen. Der ausgeschlossene Teilnehmer hat, sobald es den Umständen nach zumutbar ist, die vorzeitige Rückreise unter eigener Kostenübernahme und eigener Verantwortung anzutreten. Einem ausgeschlossenen Teilnehmer stehen dabei keine Refundierungsansprüche gegenüber dem Leiter und Hauser-Exkursionen/Die BergSpechte zu. Die Teilnehmer verpflichten sich zum gegenseitigen Respekt, Achtung, Hilfsbereitschaft und freundlicher Kameradschaft. Auch der Respekt dem Leiter gegenüber und zu den weiteren lokalen Hilfspersonen und zu Dritten ist eine Selbstverständlichkeit. Die Teilnehmer verpflichten sich, die Rechte, Sitten und Gebräuche der besuchten Länder zu beachten und sich umweltorientiert zu verhalten. Zum Schutz der Angehörigen verpflichten sich die Teilnehmer, im Falle eines Unfalles ohne ausdrückliche Einwilligung des Leiters oder des Veranstalters keine Informationen über die Reise sowie über den Unfallhergang und über einzelne Teilnehmer an die Öffentlichkeit gelangen zu lassen und auch dafür zu sorgen, dass persönliche Nachrichten, Berichte, Briefe etc. von den Adressaten nicht veröffentlicht werden.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Flug nach Bishkek

Anreise nach Kirgistan/Bishkek.

Unterkunft: Guesthouse | Verpflegung: A

2. Reisetag: Fahrt nach Naryn

Transfer nach Naryn.

Fahrzeit: ca. 04:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 315 km | Unterkunft: Hotel | Verpflegung: F, M, A

3. Reisetag: Fahrt nach Kashgar/Subashi

Busfahrt auf dem Karakorum-Highway und später nahe der Schlucht des Gez Rivers nach Kashgar und 10 Kilometer weiter nach Subashi

Fahrstrecke: ca. 190 km | Unterkunft: Camp in Subashi | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Trekking in das Basecamp

Heute ist unser erster Trekkingtag. Nachdem die Kamel beladen wurden starten wir unseren Weg in Richtung Basecamp. Durch Blumenwiesen und begleitet vom warnenden Pfeiffen der Murmeltiere erreichen wir unsere "Heimat" für die nächsten 14 Tage.

Gehzeit: ca. 04:00-05:00 Std. | Unterkunft: Basecamp | Verpflegung: F, M, A

5. Reisetag: Ruhetag im Basislager

Nun stehen volle 16 Tage zur Verfügung zur Höhenanpassung durch Bergwanderungen in der Nähe des Basislagers (4.400 m). In der Folge werden wir zuerst ins Hochlager I (etwa 5580 m) aufsteigen und wieder hinunter ins Basislager absteigen. Das Motto lautet: "Go high, sleep low". In diesem Stile passen wir uns über die Aufstiege nach Lager II (6200 m) und Lager III (6800 m) immer besser an die große Höhe an. Sobald die Voraussetzungen wie Wetter, Konstitution und Kondition deckungsgleich sind, können wir den Gipfelgang angehen.

Unterkunft: Basecamp | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Höhenanpassung durch Trekking in der Nähe des Basislager

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Erster Gang in die Höhe

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: F

8. Reisetag: Hochlager 1 und Nächtigung hier

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

9. Reisetag: Entspannen im Basislager

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Nächtigung Camp 1

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: F

11. Reisetag: Nächtigung Camp 2

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

12. Reisetag: Aufstieg Camp 3 und Abstieg Basislager

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: A

13. Reisetag: Ruhetag im Basislager

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: F, A

14. Reisetag: Camp 1

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III | Verpflegung: F

15. Reisetag: Camp 2

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

16. Reisetag: Camp 3

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

17. Reisetag: Summit - Muztagh Ata

Wenn alles passt (Wetter, Kondition, Konstitution) dann ist heute unser Gipfeltag und nach einem sehr frühen Aufbruch in der Nacht stehen und einem langen Anstieg stehen wir auf dem höchsten Punkt des gewaltigen Muztagh Ata-Massivs.

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

18. Reisetag: Reservetag

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

19. Reisetag: Reservetag

Individuelle Tagesgestaltung

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

20. Reisetag: Zeit für Abstieg und Abbau der Hochlager

Unsere Zeit am Berg neigt sich leider dem Ende entgegen und wir bauen die Hochlager ab. Nach hoffentlich glücklichem Erreichen des höchsten Punktes und gleichzeitig dritthöchstem Gipfel des Pamirgebirges in der Volksrepublik China. Nach dem Abstieg über alle Höhenlager finden sich alle Teilnehmer wieder im Basecamp ein und feiern gemeinsam das Expeditionserlebnis. Eine letzte Nacht im Basislager und wir lassen es uns gut gehen hier unten in der sauerstoffreichen Luft.

Unterkunft: Basecamp und Hochlager I, II, III

21. Reisetag: Rückweg nach Subashi/Busfahrt Kashgar

Trekking zurück nach Subashi und weiter mit dem Bus nach Kashgar.

Unterkunft: Hotel | Verpflegung: F, M, A

22. Reisetag: Kashgar

Heute ist der letzte Tag unserer Expedition. Wir haben den ganzen Tag Zeit für unsere City-Tour mit allen Sehenswürdigkeiten, wie dem Bazar, den Gräbern von of Abakh Hoja, der berühmten Kah Moschee und in der Altstadt können wir die typischen Häuser, die im Uyghur-Stil erbaut sind, bestaunen.

Unterkunft: Hotel | Verpflegung: F, M, A

23. Reisetag: Grenzübertritt, Fahrt nach Naryn

Nach dem Frühstück fahren wir zurück über den Torugart-Pass und verlassen China wieder in Richtung Kirgistan.

Unterkunft: Guesthouse | Verpflegung: F, M, A

24. Reisetag: Transfer nach Bishkek

Wir fahren zurück nach Bishkek

Unterkunft: Hotel | Verpflegung: F, M, A

25. Reisetag: Beginn des Rückfluges

Nach einem Transfer zum Airport beginnt der Rückflug nach Europa.

Verpflegung: F

26. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
08.07.2024	02.08.2024	X	5.695 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > Englisch sprechende Reiseleitung ab/bis Bishkek
- > Flug ab/bis München nach Bischkek
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Transfer Bishkek - Naryn - Torugart - Kashgar - Subashi und zurück
- > 10 Tage Vollpension im Basislager
- > Übernachtungen lt. Detailprogramm
- > Medizinische Grundversorgung und Wetterbericht im Basislager
- > Träger und Kamele ins Basislager
- > Visum für China und Peak-Permit
- > BergSpechte DankeSchön Artikel
- > Reisekrankenschutz
- > Transfer Bishkek - Naryn - Torugart - Kashgar - Subashi und zurück
- > 10 Tage Vollpension im Basislager
- > Übernachtungen lt. Detailprogramm
- > Medizinische Grundversorgung und Wetterbericht im Basislager
- > Träger und Kamele ins Basislager
- > Visum für China und Peak-Permit
- > BergSpechte DankeSchön Artikel

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Kosten für persönliche Träger in die Hochlager
- > Hochlagerverpflegung
- > Hochlagerzelt kann geliehen werden ohne Aufpreis bei Mitnahme aus AT
- > Hochlagerzelt kann geliehen werden mit Aufpreis bei Übernahme in China
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6

Maximalanzahl von Personen: 10

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 28 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 6-6

Generelle Hinweise

>

>

«Vater der Eisberge» wird der Muztagh Ata auch von den dort lebenden Völkern genannt. Er liegt im Ostteil des Pamir-Gebirges, im Westen des Uigurischen Autonomen Gebiets Xinjiang der Volksrepublik China, ca. 150 km südwestlich von Kaschgar und nur etwa 30 km östlich der chinesisch-tadschikischen Grenze. Zusammen mit dem Kongur (7.649 m) thront er weithin sichtbar über der Wüste Taklamakan. Das Ziel dieser Expedition ist mit seinen 7.546 Metern Höhe ein nicht zu unterschätzender sehr hoher Berg. Seine Besteigung ist jedoch dank der kurzen Anreise durchaus in ca. vier Wochen machbar. In der einmaligen Landschaft hier in der Grenzregion, aus der Berg sich erhebt, übt der Muztagh Ata seit jeher eine starke

Anziehungskraft auf Bergsteiger aus der ganzen Welt aus: Übertagt er doch wie ein Riese eine karge, fast wüstenartige Landschaft mit riesigen Sanddünen. Die hier lebenden Hirten sind oft Nomaden, die in typisch mongolischen Jurten (Zelten) leben. In Orten wie Kashgar drängt sich das Volk mit tausenden von Eselkarren zum bunten Sonntagsmarkt. Auch diese Fremdartigkeit bietet einen schönen Rahmen um das Expeditionsgeschehen. Es handelt sich um eine Expedition in Zusammenarbeit mit unserer Partneragentur, die bereits ab einem Teilnehmer die Möglichkeit bietet, sich an einer international-gemischten Gruppe mit einer lokalen, Englischsprachigen Basislagerleitung zu beteiligen.

>

Gerne organisieren wir diese Expedition auch für eigenständige Gruppen und/oder Bergführer mit einer Expeditionsleitung ab/bis Europa.

>

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.